

# Gute Geschäfte machen Schule

**Mehr als 100 Teilnehmer kamen zum zweiten „Marktplatz der guten Geschäfte“ ins Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK). Binnen eineinhalb Stunden wurden dort 110 Geschäfte abgeschlossen, die 1.417 ehrenamtlichen Stunden entsprechen.**

VON MATTHIAS MARQUART

**E**s geht darum Gutes zu tun und voneinander zu profitieren. Gemeinsam mit dem Forum Ehrenamt und der IHK Heilbronn-Franken hat der Pakt Zukunft zum zweiten Mal den „Marktplatz der guten Geschäfte“ organisiert und dazu beigetragen Brücken zu schlagen.

Denn die Veranstaltung bietet nicht nur eine Plattform zum Austausch und Kennenlernen, sondern auch eine Gelegenheit, um gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Unternehmen, Institutionen und Organisationen bekommen beim „Marktplatz der guten Geschäfte“ die Möglichkeit, ehrenamtliche „Geschäfte“ miteinander zu vereinbaren, Einblicke in andere Lebenswelten zu erlangen und gewinnbringende, nachhaltige Kooperationen zu schließen.

Dabei sind die unbürokratisch und schnell – quasi per Handschlag – getroffenen Vereinbarungen grundsätzlich bargeldlos. Unternehmen finden interessante Partner aus dem gemeinnützigen Bereich und können mit ihnen Projekte realisieren, die die einzelnen Parteien so nicht umgesetzt hätten, denn die Geschäfte beruhen immer auf Gegenseitigkeit und stets auf ehrenamtlicher Basis.

## Haus der Wirtschaft wird zum Forum

Zum zweiten Mal war das Untergruppenbacher Unternehmen Getrag mit von der Partie. Corporate Social Responsibility (CSR), das heißt unterneh-

merische Gesellschaftsverantwortung, nimmt bei dem Familienunternehmen einen wichtigen Platz in der Firmenphilosophie ein. Vera Münch, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation: „Wir sehen uns als Teil der Gesellschaft, der in ständiger Wechselbeziehung mit dieser steht. Insofern ist es uns ein wichtiges Anliegen innerhalb der Gesellschaft im Hinblick auf unsere Mitarbeiter und deren Familien, aber auch darüber hinaus, Verantwortung zu übernehmen. Der ‚Marktplatz der guten Geschäfte‘ bietet dazu eine tolle Gelegenheit, diesem Anspruch gerecht zu werden.“ Getrag hatte Material, Arbeitskraft und Know-how

auf dem Marktplatz anzubieten. Und das kam an. So nahm Karen Thanhäuser von der Diakonie Heilbronn dankbar das Angebot der Getrag-Mitarbeiter an, den Heilbronner Seniorengarten einem „Frühjahrsputz“ zu unterziehen und auch Fahrer für Senioren zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug dürfen die Getrag-Mitarbeiter dann in der idyllischen Gartenanlage unterhalb des Wartbergs ein großes Grillfest feiern.

Ebenso erfolgreich verlief die Veranstaltung für Martina Grön und Anja Leers vom Deutschen Kinderschutzbund. Sie suchten Hilfe für die Renovierung ihrer „Kinderkiste“, einer Begegnungsstätte für Eltern und Kinder – und wurden fündig. Hanspeter Albrecht und Kurt Römmele, Prokuristen des Heilbronner Unternehmens Berberich Papier, sicherten zu, mit ihren Mitarbeitern die Kinderkiste aus- und wieder einzuräumen sowie das Material für die Dauer der Renovierung zu lagern. Im Gegenzug wird bei Berberich ein Vortrag zum Thema „Wertschätzende Kommunikation“ angeboten. Und auch die Farbe für den neuen Anstrich der Kinderkiste sprang für den Kinderschutzbund beim Marktplatz heraus. Dafür, dass die etwa 120 Quadratmeter in neuem Glanz erstrahlen, werden Farben der Firma Haering sorgen, die im Gegenzug bei ihrem Firmenfest im Sommer eine Kinderbetreuung durch den Kinderschutzbund erhält.



Verhandlungen beim „Marktplatz der guten Geschäfte“.

Fotos: Marquart



Freuen sich über ein gutes Geschäft (von links): Hanspeter Albrecht, Prokurist Berberich Papier, mit Martina Grön und Anja Leers vom Deutschen Kinderschutzbund und dem weiteren Berberich-Prokuristen Kurt Römmele.

## Kontakt

Sabine Schmäzle  
Referentin Pakt Zukunft und  
Regionalprojekte  
Telefon 07131 9677-302  
E-Mail [sabine.schmaelzle@heilbronn.ihk.de](mailto:sabine.schmaelzle@heilbronn.ihk.de)

[www.paktzukunft.de](http://www.paktzukunft.de)